

6M 2011

Halbjahresbericht
2011

nanofocus[®]
see more ■

Kennzahlen ▶ 2

Vorwort

Vorwort des Vorstands ▶ 6

Aktie GM 2011

Investor Relations ▶ 15

Aktiendaten ▶ 16 | Aktionärsstruktur ▶ 17

Lagebericht GM 2011

I. Wirtschaftsbericht ▶ 20 | II. Chancen und Risiken ▶ 30

III. Prognose ▶ 31 | IV. Nachtragsbericht ▶ 32

V. Zweigniederlassungsbericht ▶ 32

Finanzinfos GM 2011

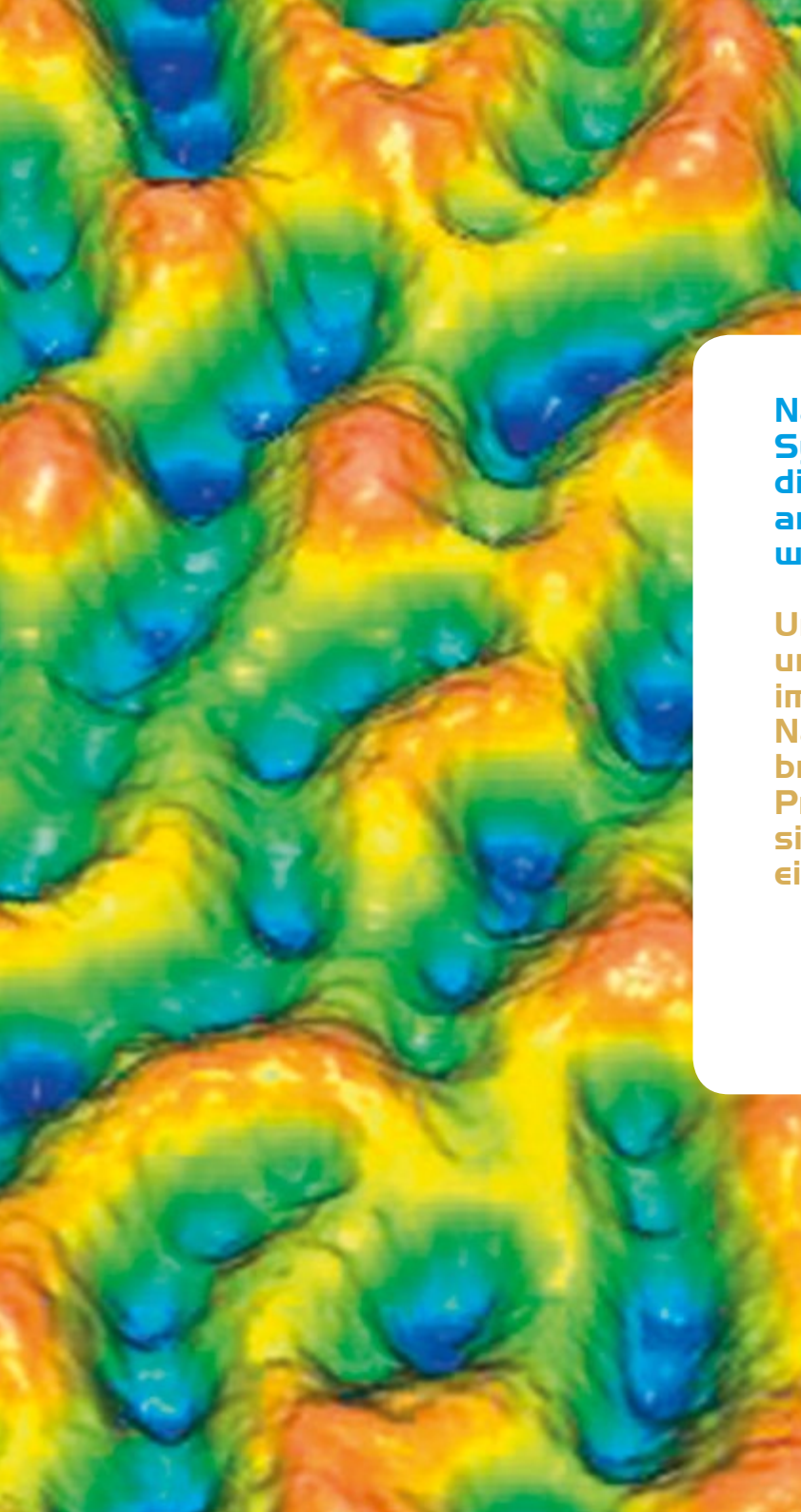
Bilanz Aktiva ▶ 34 | Bilanz Passiva ▶ 35

Gewinn- und Verlustrechnung ▶ 36 | Kapitalflussrechnung ▶ 37

Vermögenslage, Kapital ▶ 38 | Eigenkapitalveränderungsrechnung ▶ 39

Investor Relations-Kontakt ▶ 40

Finanzkalender 2011/2012 | Kontakt/Impressum ▶ 41



NanoFocus baut und vertreibt Systeme zur optischen dreidimensionalen Oberflächenanalyse. Auf diesem Gebiet sind wir technologisch führend.

Unsere Systeme leisten schnelle und hochpräzise 3D-Messungen im Mikro- und Nanometerbereich. NanoFocus-Technologie wird branchenübergreifend in der Produktionskontrolle, Qualitätssicherung und Entwicklung eingesetzt.

Kennzahlen zum 30.06.2011

Rechnungslegung nach HGB	30.06.2011	Veränderung		30.06.2010
	TEUR	%	absolut	TEUR
Umsatzerlöse	3.375	26,7	712	2.663
Gesamtleistung	4.142	17,9	630	3.512
Rohertrag	2.340	28,1	514	1.826
Personalaufwand	1.663	19,6	273	1.390
EBITDA	51	k. A.	199	-148
EBITDA-Marge	1,5%	k. A.	+7,1 PP.	-5,6%
Abschreibungen	318	17,8	48	270
EBIT	-266	k. A.	152	-418
Jahresergebnis (Ergebnis 6M)	-405	k. A.	83	-488
Anlagevermögen	3.297	18,2	507	2.790
Investitionen	444	62,0	170	274
Umlaufvermögen*	7.504	6,4	452	7.052
Flüssige Mittel	2.264	-4,6	-108	2.372
Eigenkapital	8.757	18,6	1.371	7.386
Fremdkapital	3.465	-6,6	-245	3.710
Verbindlichkeiten	3.029	-10,6	-359	3.388
Bilanzsumme	12.223	10,2	1.127	11.096
Cashflow aus Umsatztätigkeit	0	k. A.	218	-218
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-289	k. A.	-291	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-364	k. A.	-90	-274
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-299	k. A.	-1.076	777
Working Capital	4.434	5,8	244	4.190
Eigenkapitalquote	71,6%	7,5	+5,0 PP.	66,6%
Eigenkapitalrendite	-4,6%	k. A.	+2,0 PP.	-6,6%
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	57	26,7	12	45
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,14	k. A.	0,06	-0,20
Auftragseingang 2011	3.943	30,5	921	3.022
Auftragsbestand (zum Periodenende)	1.898	149,4	1.137	761
Entwicklungsaufwendungen	798	22,2	145	653
Entwicklungsintensität (Aufwand in Relation zum Umsatz)	23,6%	k. A.	-0,9 PP.	24,5%
Durchschnittliche Zahl der Entwicklungsmitarbeiter	16	33,3	4	12
Entwicklungsmitarbeiter in % der Arbeitnehmer	28,1%	k. A.	+1,4 PP.	26,7%

* ohne RAP und ohne Aktive latente Steuern

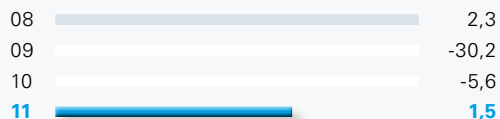
Umsatzentwicklung
6M 2008-2011 (in TEUR)



Flüssige Mittel
6M 2008-2011 (in TEUR)



EBITDA-Marge
6M 2008-2011 (in Prozent)



Umsatz pro Mitarbeiter
6M 2008-2011 (in TEUR)



Umsatzentwicklung

6M 2011

3,3 Mio. €

Flüssige Mittel

2,2 Mio. €

EBITDA-Marge

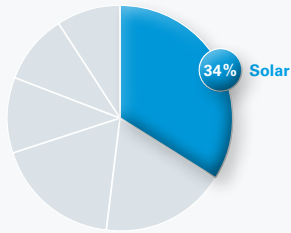
1,5%

Umsatz pro Mitarbeiter

59 T€

Umsatzverteilung nach Branchen*

TEUR %

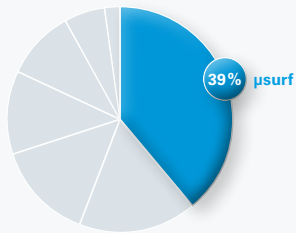


Solar	781	34
Automotive	406	18
Fingerprint/Public Safety	417	18
Materialwissenschaft	235	11
Elektronik	236	10
Maschinen/Werkzeuge/Druck	197	9

gemessen am Umsatz mit Systemverkauf
ohne Dienstleistungen – hier 2.272 TEUR

Umsatzverteilung nach Produktlinien

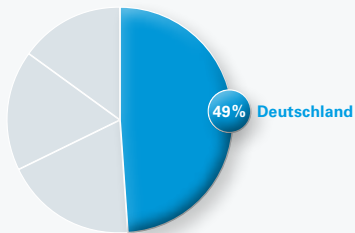
TEUR %



µsurf	1.319	39
Sonstige Dienstleistungen	566	17
Software, Ersatzteile, Wartung	480	14
OEM	417	12
µsprint	343	10
µscan	193	6
Systemvermietung	57	2

Umsatzverteilung nach Regionen

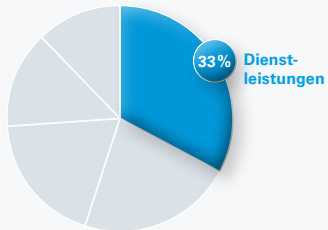
TEUR %



Deutschland	1.651	49
Asien	634	19
Nord-/Südamerika	568	17
Europa (außer Deutschland)	522	15

Umsatzverteilung nach Geschäftssegmenten

TEUR %



Dienstleistungen	1.103	33
Standard	737	22
Modular	646	19
Integration	471	14
Business Solution	418	12

Vorwort des Vorstands

Vorwort des Vorstands ▶ 6

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Halbjahreszahlen 2011 der NanoFocus AG zeigen, dass NanoFocus die Phase der Investitionsverzögerung hinter sich gelassen hat und zunehmend von der positiven Gesamtentwicklung profitiert.

Gute Umsatzentwicklung und hervorragende Auftragseingänge

Wir haben unseren Halbjahresumsatz um mehr als ein Viertel im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Damit konnten wir auf Halbjahresbasis erstmals die Umsatzmarke von 3 Mio. Euro übertreffen. Auch unser EBITDA ist positiv und konnte weiter ausgebaut werden. Die Gründe für das negative Halbjahresergebnis liegen in Investitionen in unsere Vertriebsstrukturen und den Servicebereich, bedingt durch die Belebung des Geschäfts und die steigende Nachfrage vor allem in Asien. Hinzu kommen gewisse Vorlaufkosten bei der Abwicklung von Großprojekten, die erst in der zweiten Jahreshälfte umsatzwirksam werden.

Eine Zahl verdeutlicht jedoch mehr als alles andere den vielversprechenden Trend der NanoFocus AG: Mit ca. 4 Mio. Euro an Auftragseingängen waren die ersten sechs Monate 2011 das beste Halbjahr der Firmengeschichte. Wir sind deshalb weiter zuversichtlich, dass wir auf ein erfolgreiches Jahresergebnis zusteuern.

Umsatztreiber im ersten Halbjahr: Asien, Automotive und Dienstleistungen

Die Gründe für den Aufschwung der NanoFocus AG im ersten Halbjahr liegen zu großen Teilen im Ausland. Vor allem in Asien konnten wir unsere Umsätze steigern. Die Steigerung ist nicht alleine auf den Verkauf von Geräten zurückzuführen, auch der Dienstleistungsbereich hat für NanoFocus weiter an Bedeutung gewonnen. Entwicklungsdienstleistungen für unsere Industriepartner sowie Serviceleistungen machen einen immer wichtigeren Teil unseres Umsatzes aus. Mehr ausgelieferte Geräte bedeuten mehr Servicedienstleistungen, weshalb wir unsere Servicestrukturen kontinuierlich ausbauen werden.

Ein wichtiger Umsatzträger der letzten Monate war die Automobilindustrie, wo nach der krisenbedingten Zurückhaltung die eingefrorenen Etats freigegeben wurden. Wir konnten bereits einige große μ surf cylinder-Systeme verkaufen und weltweit gibt es weitere Anfragen in der Motoreninspektion.

Einen weiteren größeren Auftrag haben wir für unser neues System μ sprint erhalten, das sich immer mehr als Wachstumsmotor für NanoFocus erweist. Die Forensik Technologies Inc., unser langjähriger Entwicklungspartner und Weltmarktführer bei forensischer Technologie, erweist sich auch in diesem Jahr als ein verlässlicher Kunde und Abnehmer von OEM-Messköpfen.



Jürgen Valentin, Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher der NanoFocus AG

Volkswirtschaftliche Abhängigkeit bleibt bestehen

Wir sind zufrieden mit der aktuellen Entwicklung der NanoFocus AG. Unsere gute technologische Positionierung und unsere langjährige Zusammenarbeit mit Schlüsselanwendern führen uns nach der Krise zurück auf den Wachstumskurs. Bei der industriellen Mikromesstechnik sind wir mit einem technologischen Vorsprung klar etabliert. Allerdings sind wir als Industrieausrüster naturgemäß stark von der Wirtschaftslage unserer Kunden und damit von der weltwirtschaftlichen Gesamtsituation abhängig. Die Frage, ob die Konjunktur anhält oder ob ein neuer Einbruch droht – eine Frage, welche die Märkte zurzeit in eine gewisse Nervosität



Präsentation der Jahreszahlen und Unternehmenshighlights auf der Hauptversammlung 2011

versetzt –, ist auch für die wirtschaftliche Situation der NanoFocus AG von großer Bedeutung. Hier mag es sich für NanoFocus allerdings als ein Vorteil erweisen, dass wir vor allem in Zukunftsmärkten etabliert sind und dass unsere Chancen eng mit den wichtigsten industriellen Megatrends verknüpft sind. Zudem gibt eine Diversifikation in unterschiedliche Märkte im In- und Ausland dem Umsatz Stabilität.

Intersolar Award bestätigt gute Marktstellung im Solarbereich

Einer der unbestrittenen Zukunftsmärkte ist die Solarbranche. Hier hat NanoFocus eine sehr gute Marktposition, vor allem durch das weltweit einmalige Messsystem μ surf solar. Dies zeigte sich 2011 bereits durch zahlreiche Großaufträge an führende Solarunternehmen.

Bestätigt wurde unsere Technologieführerschaft nun auch durch den Intersolar Award in der Kategorie Produktionstechnik für Photovoltaik für die neue Generation des μ surf solar. Mit dem international bedeutenden Award werden wegweisende Produkte und Dienstleistungen in der Solarbranche ausgezeichnet. Das μ surf solar, das speziell für die Qualitäts- und Prozesskontrolle von Solarzellen entwickelt wurde, überzeugte die Fachjury durch seine Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und hohe Präzision. Hervorgehoben wurde auch die Vielseitigkeit des 3D-Oberflächenmesssystems im Hinblick auf die Anforderungen der Solarindustrie.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung. Die NanoFocus AG ist zu einem bedeutenden Technologiepartner der Solarenergiebranche geworden. Der Umsatzanteil im Halbleiter- und Solarbereich lag für NanoFocus im ersten Halbjahr 2011 bei über 20%.



Die Jahreshauptversammlung fand am 13. Juli 2011 in Oberhausen statt.

Megatrends als Wachstumsfaktoren für NanoFocus

Drei große Wachstumstrends werden die industrielle Entwicklung der kommenden Jahrzehnte entscheidend bestimmen: Energie, Bildung und Lifestyle-Produkte. Diese drei Stichpunkte machen deutlich, warum wir von der guten Zukunftsperspektive unseres Unternehmens überzeugt sind.

Energie: Effizienz und alternative Energiequellen

Das Thema Energie bedeutet höhere Effizienz für sparsame Motoren, die wirtschaftliche Erschließung alternativer Energieträger und neue, energieeffizientere Materialien und Oberflächen. Dies sind praktisch die Kernbereiche unserer industriellen Messtechnik. Die Business Solutions μ surf cylinder und μ surf solar sowie unsere Analysesysteme zur Optimierung von Materialoberflächen sind technologisch führend und bestimmen zunehmend die wettbewerbsrelevanten Messstandards. NanoFocus liefert die idealen Messsysteme für Lösungen und Produktionsverfahren im industriellen CleanTech-Umfeld.

Bildung: Ergonomie und Vielseitigkeit

Im Bildungsbereich, d. h. an Universitäten und in Forschungslaboren, müssen die 3D-Messsysteme immer höheren Anforderungen an Ergonomie und Vielseitigkeit genügen. Mit unserer neuen Mess- und Analysesoftware μ soft metrology haben wir 2011 ein wegweisendes Softwarekonzept verwirklicht. μ soft metrology ermöglicht es, anwenderfreundlicher und einfacher mit den Geräten zu arbeiten. Die neue Software erleichtert außerdem die Einbindung verschiedener Sensoren in ein und dasselbe Messsystem, die sogenannte Multisensorik – eine Anforderung nicht nur im Bildungsbereich, denn auch in der Solarindustrie sind Multisensoriksysteme zunehmend gefragt.

Ständige Kontinuität und Innovation im Bereich 3D-Oberflächenanalyse

USP
Confo

Ralf Terheyden, Aufsichtsratsvorsitzender der NanoFocus AG

Lifestyle: Medientechnologie und Healthcare

Smartphones und Tablet-PCs geben die Richtung vor: In dem Maße, wie Medientechnologie unseren Alltag durchdringt, werden die Geräte immer leistungsfähiger und kompakter. Das bedeutet eine größere Integrationsdichte von Systemen und Komponenten. Bei der Produktionsmesstechnik sind deshalb immer höhere Genauigkeiten und Geschwindigkeiten gefragt. Hier haben wir mit μ sprint ein System mit idealen Einsatzmöglichkeiten. Viele der aktuell verkauften μ sprint-Systeme werden deshalb genau in diesen Bereichen eingesetzt.

Auch Healthcare ist ein Technologiethema, bei dem eine präzise Oberflächenanalyse von Bedeutung ist. In einer immer älter werdenden Gesellschaft steigt auch die Nachfrage nach fortschrittlicher und komfortabler medizinischer Versorgung und Vorsorge. Neue Sensoren und Prüftechniken, beispielsweise in der Zahnmedizin, können die Behandlung für Patienten einfacher, schonender und sicherer machen. NanoFocus beteiligt sich in langfristigen Projektpartnerschaften an der Entwicklung neuer medizinischer Sensortechniken.

Ein langfristig gutes Investment

Es sind vor allem diese Zukunftstrends, welche von der NanoFocus AG mit ihrem Know-how und ihrem Produktportfolio abdeckt werden. Hier haben wir uns auf vielen Gebieten mit langjähriger Erfahrung eine Technologieführerschaft erarbeitet. Die industriellen Megatrends sind die wichtigsten Innovationstreiber für unsere Systeme und Entwicklungsleistungen. Diese Trends werden sich auch unabhängig von konjunkturellen Schwankungen fortsetzen. Nach unserer Überzeugung ist NanoFocus deshalb für Anleger ein langfristig gutes Investment. Unsere Technologien sind Teil einer richtungsweisenden Entwicklung.



Zur Hauptversammlung waren Anteilseigner, Presse und Interessierte in das Fraunhofer-Institut »UMSICHT« in Oberhausen geladen.

Prozessoptimierung und positiver Ausblick

Um den Markttrends und der damit einhergehenden wachsenden Nachfrage auch zukünftig zu entsprechen, werden wir die erfolgreiche Verbesserung unserer internen Abläufe weiter fortsetzen. Wir bereiten die letzten Schritte zur ISO-Zertifizierung der NanoFocus AG vor, um damit die Voraussetzungen für weitere zusätzliche Großaufträge zu schaffen. Wir wollen den Servicebereich personell verstärken, die Vertriebsstrukturen vor allem im Ausland ausbauen sowie die Professionalität des Vertriebsmarketings weiter erhöhen. Angesichts der guten Halbjahresentwicklung bestätigen wir unser Jahresziel von 8,5 Mio. Euro Umsatz bei einem positiven Ergebnis.

Ich danke im Namen des gesamten Vorstands allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer großen Motivation dazu beigetragen haben, dass wir gut aus der Krise gekommen sind und dass wir ein vielversprechendes erstes Halbjahr erreichen konnten.

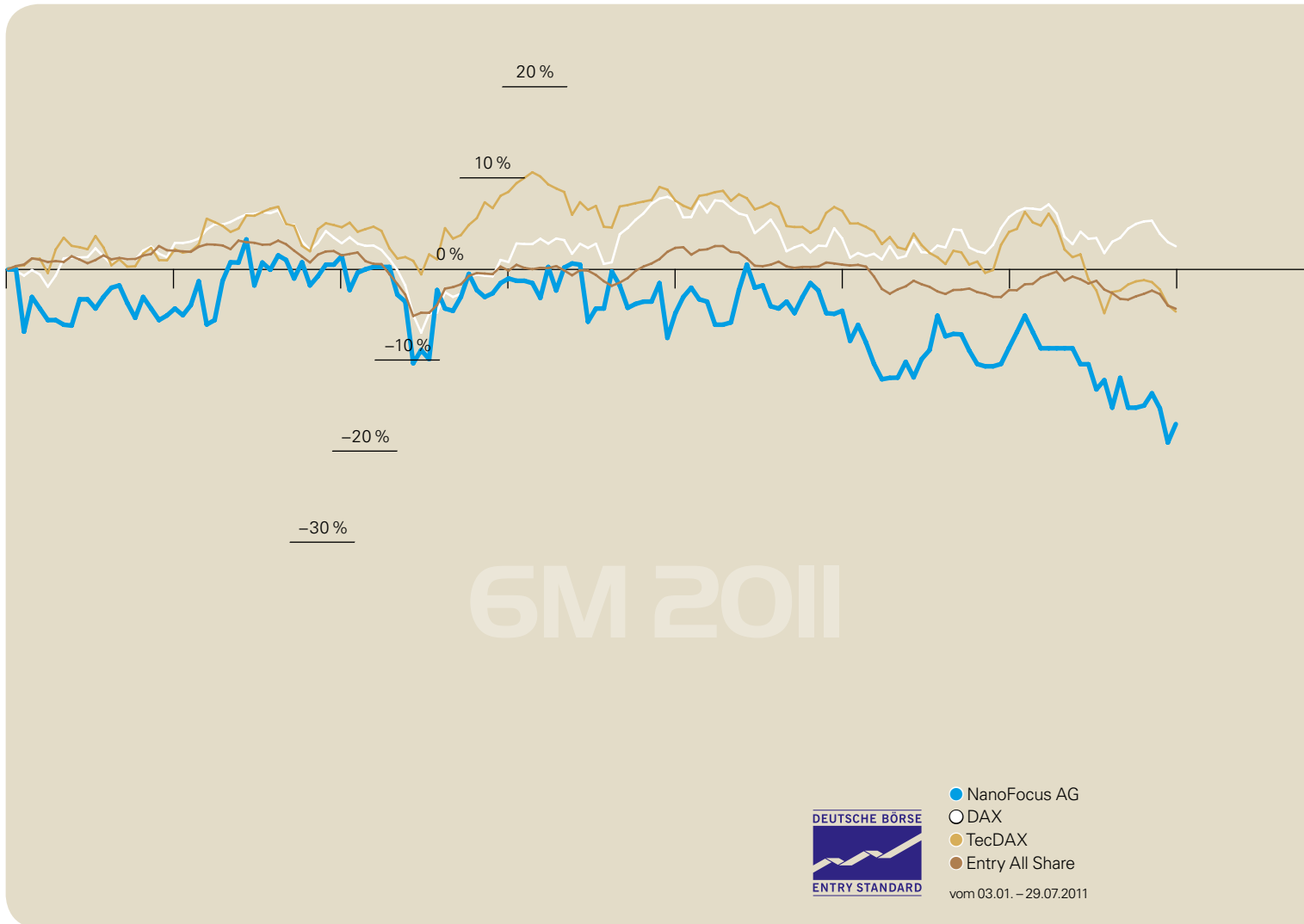
Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Valentin
Vorstandssprecher



Aktie GM 2011

Investor Relations ▶ 15
Aktiendaten ▶ 16



Kursverlauf

Die Aktie der NanoFocus AG entwickelte sich im Berichtszeitraum vom 03.01.2011 bis zum 30.06.2011 etwas schwächer als der Vergleichsindex Entry All Share. Nach Ende der Berichtszeit kam die Performance aufgrund des generell schwachen Gesamtmarktes unter Druck und verlor analog zum Entry All Share. Das bisherige Börsenumfeld 2011 war insgesamt sehr volatil und turbulent. Auch die NanoFocus-Aktie blieb von starken Marktschwankungen nicht verschont. Sie startete zu Jahresbeginn mit 4,06 Euro. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung Mitte August steht die Aktie bei aktuell 3,00 Euro, war aber zwischenzeitlich bereits auf ein neues Jahrestief von 2,78 Euro und damit unter Buchwert gefallen.

Problematisches Börsenumfeld für kleine Werte

Für kleinere Werte, vor allem aus dem sehr volatilen Technologieumfeld, ist die aktuelle Aktienlage angesichts sehr nervöser Märkte äußerst schwierig. Es ist sicher nicht übertrieben davon zu sprechen, dass ein wirklicher Markt für Micro- und Small-Caps zwischenzeitlich kaum existent war. Die weltweiten Schwankungen der Aktienmärkte haben die Bereitschaft, in langfristig orientierte Zukunftswerte zu investieren, phasenweise stark beeinträchtigt. Technologiewerte, Small- und Micro-Caps, Nebenwerte und Nicht-Index-Werte haben in unsicheren Börsenzeiten generell einen sehr schweren Stand. Sie leiden überproportional unter Marktschwankungen, Volatilität und Krisenangst. Für diese Werte war im Anschluss an die Finanzkrise bisher keine wirkliche Erholungsphase festzustellen.

Von diesem sehr verhaltenen Börsenumfeld für Kleintitel war auch die NanoFocus-Aktie betroffen. Aufgrund der geringen Börsengröße des Unternehmens sorgten schon wenige Verkaufsbewegungen für große Kurschwankungen der Aktie.

Langfristig gute Perspektiven sichtbar machen

Das Geschäftsmodell und die Aussichten der NanoFocus AG werden von Analysten dennoch unverändert positiv beurteilt. Aktuelle Bewertungen von Independent Research (Frankfurt), Dr. Kalliwoda (Frankfurt), Midas Research (Mannheim) und der GSC AG (Düsseldorf) bescheinigen durchweg ein gutes Potenzial mit Kurszielen von 5,36 Euro bis zu 6,61 Euro.

Für die zukünftige Entwicklung von NanoFocus als attraktivem Investment ist es wichtig, dass sich die Märkte nachhaltig erholen. Ein Blick auf das tatsächliche Potenzial unseres Unternehmens macht deutlich, dass wir zurzeit auf dem Kapitalmarkt unter unseren Möglichkeiten und Chancen bewertet sind. Wir haben im ersten Halbjahr 2011 einen Rekordumsatz verzeichnet und unser Auftragseingang in den ersten sechs Monaten war der höchste der Firmengeschichte.

Aktiengesamtzahl	2.794.816 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien
Höhe des Grundkapitals	2.794.816 EUR
Marktkapitalisierung	10.424.663 EUR zum 30. Juni 2011
Transparenzlevel	Entry Standard
Marktsegment	Open Market (Freiverkehr)

Aktienstatistik 2010

52-Wochen-Hoch	4,53 EUR
52-Wochen-Tief	2,50 EUR
Gehandelte Stückzahl aller Börsen inkl. Xetra auf Tagesbasis (Halbjahres-Basis)	ø 4.401 Stück pro Handelstag

Unternehmensinformationen

Gründungsdatum	Gründung am 24. August 1994 in der Rechtsform der GmbH. Formwechselnde Umwandlung in eine AG durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Oktober 2001
Rechnungslegungsstandard	HGB / BilMoG
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember
Handelsaufnahme	14. November 2005, Wertpapierprospekt seit 2006
Antragsteller und Deutsche-Börse-Listing-Partner	/BAADER/ Wertpapierhandelsbank. A., München
Handelsmodell	Continuous Auction/ Fortlaufende Auktion mit Spezialist
Wertpapierkennnummer/ISIN	540 066, DE 0005400667
Bloomberg	N2F.GR
Freefloat Market Cap	5.083.859 EUR (per 30. Juni 2011)

Börsennotierung

	Xetra, Frankfurt im Open Market (Entry Standard), München M:access (seit 1. Februar 2007), Berlin, Bremen, Düsseldorf, Stuttgart (Freiverkehr)
Instrumentenart (Gattung)	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien



Ihr Ansprechpartner:
Joachim Sorg
Finanzvorstand, CFO

Tel. +49 208 62 000-54
Fax +49 208 62 000-99
ir@nanofocus.de
www.nanofocus.de

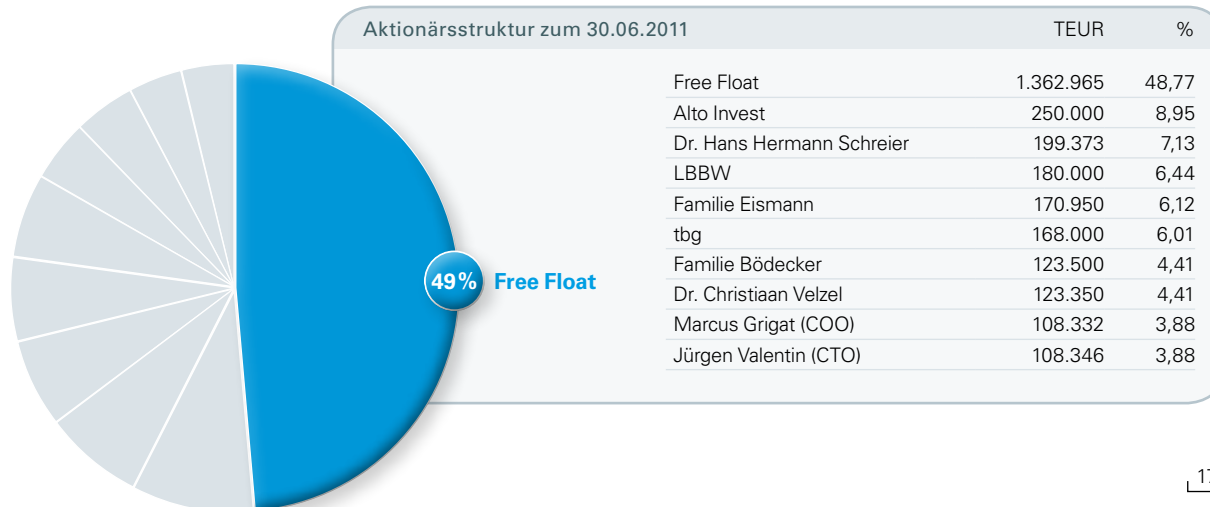
Die Etablierungsphase des Unternehmens ist weitgehend abgeschlossen und wir stehen mit namhaften etablierten Unternehmen im Wettbewerb. Für uns ist deshalb das wichtigste Ziel, unsere gute wirtschaftliche Halbjahresperformance fortzusetzen und die NanoFocus AG zu einem positiven Jahresergebnis zu führen. Unter dieser Voraussetzung können wir nach unserer Einschätzung bei sich beruhigenden Märkten deutlich höhere Kurswerte erreichen.

Investor-Relations-Tätigkeit

Trotz des äußerst zurückhaltenden Marktumfeldes haben wir unsere regelmäßigen IR-Aktivitäten auf gewohntem Niveau aufrecht erhalten. Diese Kommunikationspolitik werden wir auch in Zukunft weiter verfolgen. Turnusmäßig wurden im ersten Halbjahr 2011 Termine mit der Produkt- und Finanzpresse sowie Einzelgespräche mit Alt- sowie potenziellen Neuinvestoren durchgeführt. Die NanoFocus AG hat sich auf zwei Investorenveranstaltungen vorgestellt:

- ▶ 23. M:access Analystenkonferenz der Börse München am 07.04.2011 in Frankfurt/Main
- ▶ Deutsche Börse Spotlights: Unternehmen der Photonik-Industrie (Spectaris Fachverband) auf der Optatec am 24.05.2011 in München

Bei beiden Veranstaltungen stieß die NanoFocus AG auf eine positive Resonanz und auf ein reges Interesse. Für das zweite Halbjahr sind weitere Investoren- sowie Redaktionsroadshows im In- und Ausland geplant. Im Fokus stehen dabei unverändert langfristig ausgerichtete Investoren für Micro- und Small-Caps und Wachstumstitel.



Finanzsituation

Die Liquidität ist mit 2,3 Mio. Euro nach wie vor auf gutem Niveau und zum Vergleichshalbjahr fast gleichbleibend. Es bestehen für die NanoFocus AG nach wie vor gute Möglichkeiten der klassischen und alternativen Kapitalbeschaffung.

Bis auf Weiteres sind keine neuen Eigenkapitalmaßnahmen geplant. Die NanoFocus AG hat einen hohen Bekanntheitsgrad bei wichtigen Small-Cap-Investoren, Nachhaltigkeitsfonds und Vermögensverwaltern. Dadurch, dass wir in Krisenzeiten unserer offenen Kommunikationspolitik treu geblieben sind, haben wir viel Vertrauen aufgebaut. Durch unsere spannende und überzeugende Equity-Story erzeugen wir ein anhaltendes Interesse an der NanoFocus AG. Bei zunehmender Unternehmensgröße und betriebswirtschaftlichen Erfolgen wird NanoFocus weiter Interesse am Kapitalmarkt erzeugen. Schon jetzt wird NanoFocus als einer der interessantesten Nebenwerte in Deutschland bezeichnet.

Positiver Ausblick

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die uns im Berichtszeitraum trotz der schwierigen Börsensituation ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir denken, dass dieses Vertrauen gerechtfertigt ist. Die NanoFocus AG ist nach unserer Einschätzung besser aufgestellt denn je. Eine etablierte Marktposition, ein Rekordhalbjahresumsatz und der ausgezeichnete Auftragseingang deuten klar auf einen positiven Jahresabschluss 2011 hin. Wir werden uns auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dieses Ziel zu erreichen.

Im Namen des Vorstandes
NanoFocus AG

Joachim Sorg
CFO

Lagebericht 6M 2011

- I. Wirtschaftsbericht ▶20
- II. Chancen und Risiken ▶30
- III. Prognose ▶31
- IV. Nachtragsbericht ▶32
- V. Zweigniederlassungsbericht ▶32

I. Wirtschaftsbericht

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Die NanoFocus AG ist auf dem Gebiet der prozessnahen optischen Oberflächenmesstechnik im Mikro- und Nanometerbereich tätig. Haupttätigkeiten der NanoFocus AG sind die Entwicklung, Fertigung sowie der weltweite Vertrieb von Geräten für die berührungslose 3D-Oberflächenanalyse. NanoFocus ist international als technologisch führendes Unternehmen im Bereich der hochauflösenden Charakterisierung von Funktionsoberflächen positioniert. NanoFocus-Geräte werden vor allem für die Qualitätssicherung eingesetzt und eignen sich für nahezu alle Industriebranchen. Durch ihre Technologie ermöglicht die NanoFocus AG Kunden und Partnerunternehmen die Herstellung innovativer Produkte und die Umsetzung effizienter Fertigungsverfahren. Die drei Hauptproduktlinien sind die Analyse-Systeme μ surf, μ scan und μ sprint. Daneben bietet die Gesellschaft ergänzende Dienstleistungen und die zum Betrieb notwendige Systemsoftware an.

Die NanoFocus AG ist seit dem 14.11.2005 am Teilbereich Entry Standard des Open Market in Frankfurt börsennotiert und seit August 2006 durch die Begebung eines Wertpapierprospektes offiziell börsennotiert.

Die Gesellschaft hält eine hundertprozentige Beteiligung an der NanoFocus Materialtechnik GmbH in Oldenburg. Weiterhin besteht die NanoFocus Inc. als hundertprozentige Tochtergesellschaft der NanoFocus AG in Glen Allen/Richmond, Virginia, USA. In Singapur unterhält die NanoFocus AG seit 2006 einen Showroom, der durch einen freien Mitarbeiter betreut wird. Dieser koordiniert darüber hinaus die rund zehn NanoFocus-Repräsentanten im asiatischen Raum. Im süddeutschen Kundenzentrum in Ettlingen, nahe Karlsruhe, sind sechs Mitarbeiter und zwei Diplomanden für NanoFocus tätig. Seit 2010 hat NanoFocus eine Repräsentanz im Münchener Technologiezentrum.

Weltwirtschaft

Aktuell schwächelt die Wirtschaft in der Eurozone. Nach einer zwischenzeitlichen Erholung droht eine weitere Stagnation, da die Unsicherheit durch die Staatsschuldenkrise enorm hoch ist. Bis zu einer wirklichen Entschärfung bleibt das Risiko, dass die Finanzturbulenzen auf die Realwirtschaft durchschlagen, bestehen. Der als Frühindikator gewertete Einkaufsmanager-Index konsolidierte zuletzt auf hohem Niveau. Trotz des Absturzes des Aktienmarktes im August blieb er unverändert.

Volkswirtschaft in Deutschland

Das Statistische Bundesamt (Destatis) teilte mit, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2011 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – analog zum vierten Quartal 2010 um 1,5 % wuchs. Der Aufwärtstrend der deutschen Wirtschaft hat sich somit weiter fortgesetzt. Allerdings sind die Frühindikatoren für das zweite Quartal mit einem Wachstum von 0,1 % zu Vorquartal deutlich abgekühlt.

Nach einem starken Anstieg auf 30,8 Saldenpunkte zu Beginn des Jahres konsolidierte sich das Geschäftsklima der kleinen und mittleren Unternehmen, der zentrale Indikator im Rahmen des KfW-ifo-Mittelstandsbarometers, auf 24,2 Saldenpunkte per Juli 2011. Die Korrektur des mittelständischen Geschäftsklimas zeichnete sich ab. Die Abkühlung der sehr hohen konjunkturellen Dynamik ist nun auch bei den kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland angekommen. Der noch stärker ausgeprägte Rückgang des Geschäftsklimas bei den exportorientierten Großunternehmen ist ein Indiz für die im Verhältnis zur Binnenwirtschaft stärker nachlassenden außenwirtschaftlichen Impulse. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Abkühlung in Asien, der politökonomischen Verwerfungen im Euroraum sowie der Verunsicherung durch die hohe US-Staatsverschuldung und den politischen Streit um die Anhebung der US-Schuldengrenze wird ein Nachlassen der Exportdynamik erwartet.

Zielbranchen für NanoFocus

Maschinen- und Anlagenbau

Der Auftragseingang im deutschen Maschinenbau konnte seit Jahresbeginn ein Wachstum von 23 % erzielen. Der Auftragsbestand verbesserte sich seit Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009 kontinuierlich und hat mittlerweile wieder das relativ gute Niveau von 2007 erreicht. Insbesondere Impulse aus dem Ausland stützen den Auftragseingang.

Der Grad der Kapazitätsauslastung im Maschinenbau konnte sich weiter steigern: von 82,9 % im Juli 2010 auf 89,9 % im Juli 2011. Der absolute Höchststand lag bei 93,7 %. NanoFocus partizipiert an der wieder erstarkten Investitionsbereitschaft in der industriellen Messtechnik und in hochwertige, innovative Qualitätssicherung.

Elektrotechnik- und Elektroindustrie

Der Zentralverband der deutschen Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) verzeichnet für das erste Halbjahr einen Umsatzanstieg von 11 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Erwartung für das zweite Halbjahr hat sich allerdings abgeschwächt.

Optische Technologien

Der Deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien, Spectaris, rechnet für die Photonik-Industrie mit einem Umsatzwachstum von 8 %, wobei für das Inland ein Plus von 6 % und für das Ausland ein Plus von 9 % erwartet werden. Der Weltmarktindex Optische Technologien stieg kontinuierlich von 162,2 Punkten auf 220,9 Punkte zum Jahresende 2010 und verzeichnete damit ein Allzeithoch.

Automotive

Der Automobilbereich hat sich unerwartet schnell von der Wirtschaftskrise erholt und löst den Investitionsstau der vergangenen Monate aufgrund von zwei Faktoren auf: Zum einen bewirken notwendige Strukturveränderungsinvestitionen und Innovationen (z. B. alternative Antriebe, optimierte Verbrennungsmotoren) einen Anstieg der Budgets, zum anderen sorgt eine erhöhte Bereitschaft in Ausrüstungsinvestitionen für Belebung (Erwartung: +15 % für das laufende Geschäftsjahr).

Die Automobilbranche hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Ermittlung des Investitionsindikators.

Nanotechnologie

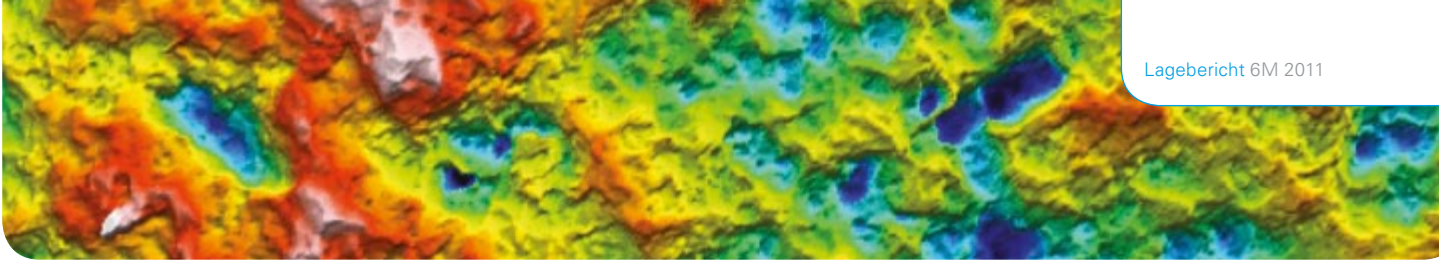
Die Nanotechnologie ist als Schlüssel- und Querschnittstechnologie für die Industrie weiterhin von großer Bedeutung und die wachsenden Ansprüche an Qualitätssicherung werden diesen Trend verstärken. Die NanoFocus AG ist als Ausrüster und Innovationspartner der Nanotechnologie-Branche hervorragend positioniert. Eine aktuelle Studie von RNCOS Industry Research Solutions vom Januar 2011 beziffert die durchschnittliche Wachstumsrate im globalen Nanotechnologie-Markt für die nächsten drei Jahre auf 19 %. Das Wachstum werde durch massive staatliche und privatwirtschaftliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getrieben.

Mikrosystemtechnik

Der MEMS-Weltmarkt konnte laut dem Industrie-Research-Unternehmen iSuppli im Jahr 2010 nach einer zweijährigen Durststrecke ein überdurchschnittliches Wachstum von 22 % erzielen. Aktuell prognostizierten die Analysten von iSuppli für 2011 bis 2015 ein kontinuierliches Wachstum von 10 % im Markt, wobei von einem 8 %igen Wachstum für den Teilbereich Halbleitermarkt ausgegangen wird.

Qualitätssicherung, Standardisierung und Normung

Die Sicherstellung der Qualität von mikro- und nanostrukturierten Produkten ist für alle Unternehmen unverändert ein Vorteil im globalen Wettbewerb. Gerade im Umgang mit nanotechnologischen Produkten und bei deren Herstellungsprozessen ist die Qualitätssicherung von besonderer und zunehmender Bedeutung.



Oberfläche eines
Dentalimplantats

Wichtige Vorgänge im Berichtshalbjahr

Intersolar Award – μ surf solar 2.0 überzeugt in der Kategorie PV-Produktionstechnik

Die neue Generation des Messgeräts μ surf solar der NanoFocus AG hat den international bedeutenden Intersolar Award in der Kategorie PV-Produktionstechnik gewonnen. Die Fachjury überzeugte insbesondere die Möglichkeit einer optimalen Qualitätskontrolle von Solarzellen in Forschung und Produktion. Der Intersolar Award prämiert wegweisende Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen und Institutionen der Solarwirtschaft. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Intersolar, der weltweit größten Solarmesse, am 08. Juni 2011 in München verliehen.

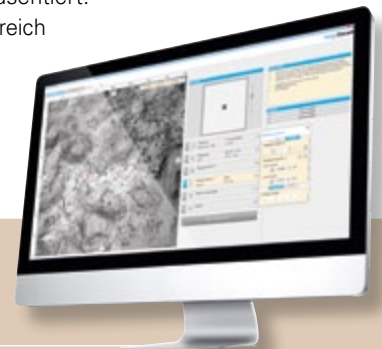


Neue 3D-Messsoftware μ soft metrology

Zur Branchenleitmesse Control im Mai stellte die NanoFocus AG ihre neue 3D-Messsoftware μ soft metrology vor. Die Entwicklung basiert auf einem neuen ergonomischen Interaktionsmodell, in das die Erfahrungen und Anregungen langjähriger Anwender der Vorgängersoftware μ soft control einfließen. In intuitiven Schritten führt die Software den Nutzer vom Einschalten des Messsystems bis zur Darstellung des optimalen, normkonformen 3D-Messergebnisses. So maximiert sie Bedienkomfort und -sicherheit. Im zweiten Halbjahr 2011 wird die μ soft metrology serienmäßig mit allen μ surf-Messsystemen erhältlich sein oder kann optional nachgerüstet werden.

Dritte Generation des μ surf cylinders

Im Februar wurde eine neue Generation des bewährten Zylinderinspektionssystems μ surf cylinder präsentiert. Die spezialisierte Branchenlösung für die Automobilindustrie wird bereits seit fünf Jahren weltweit erfolgreich bei Premium-Herstellern eingesetzt. Von der Verschleißuntersuchung und Defekterkennung bis hin zur DIN-EN-ISO-konformen Berechnung von Flächenrauheitswerten leistet sie einen maßgeblichen Beitrag zur Herstellung leistungseffizienter und schadstoffärmerer Motoren.



Die Mess- und Ansteuerungssoftware μ soft metrology liefert aussagekräftige 3D-Darstellungen der Messergebnisse mit Intensitätsoverlay und erfüllt höchste Ansprüche an Rückführbarkeit und Normkonformität. Automatisierte Messreihen sind dank der Snapshot-Technologie möglich: μ soft metrology regelt alle Einstellungen wie den Fokusbereich und die Helligkeit.

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Umsatzverteilung nach Produktlinien

	30.06.2011		30.06.2010	
	TEUR	%	TEUR	%
µsurf	1.319	39	1.282	48
Sonstige Dienstleistungen	566	17	109	4
Software, Ersatzteile, Wartung	480	14	435	16
OEM	417	12	180	7
µsprint	343	10	155	6
µscan	193	6	372	14
Systemvermietung	57	2	130	5

Die Umsätze sind im ersten Halbjahr 2011 erwartungsgemäß gestiegen. Hervorzuheben ist hierbei der Dienstleistungsbereich mit einem Umsatzanteil von mittlerweile 33 %. Dieser umfasst Auslieferung, Wartung, Aufrüstung von Soft- und Hardware sowie Vermietung, Schulungen und Auftragsmessungen.

In den Produktlinien µsurf, µscan und µsprint wurden im ersten Halbjahr zusammen 37 Stand-Alone- bzw. OEM-3D-Qualitätssicherungssysteme verkauft – inklusive der damit zusammenhängenden Komponenten und Dienstleistungen.

Umsatzverteilung nach Regionen

	30.06.2011		30.06.2010	
	TEUR	%	TEUR	%
Deutschland	1.651	49	1.496	56
Asien	634	19	280	11
Nord-/Südamerika	568	17	303	11
Europa (außer Deutschland)	522	15	584	22

Die Umsatzverteilung nach Regionen hat sich aufgrund der gesteigerten Auftragslage verändert. Die Umsätze in Nordamerika sind wieder auf einem konstanten Niveau. Die Umsätze in Asien sind deutlich angestiegen. Ausschlaggebend ist hier eine positive Geschäftsentwicklung des Halbleiter- und Solarmarktes.

Umsatzverteilung nach Branchen

	30.06.2011*		30.06.2010**	
	TEUR	%	TEUR	%
Solar	781	34	143	7
Automotive	406	18	45	2
Fingerprint/Public Safety	417	18	180	9
Elektronik	236	10	247	12
Materialwissenschaft	235	11	1.006	51
Maschinen/Werkzeuge/Druck	197	9	230	12
Medizintechnik, MEMS	0	0	141	7

* gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 2.272 TEUR

** gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 1.992 TEUR

NanoFocus ist nicht wesentlich von einer Branche abhängig. Durch den Verkauf in fast alle Industriebereiche wird das Risikoprofil des Umsatzes gestreut. Die Verschiebung der Branchenanteile ist mitunter abhängig von den konjunkturellen Entwicklungen und der Gewichtung von Forschung und Produktion innerhalb der jeweiligen Bereiche.

Umsatzverteilung nach Geschäftssegmenten

	30.06.2011		30.06.2010	
	TEUR	%	TEUR	%
Dienstleistungen	1.103	33	677	25
Standard	737	22	1.148	43
Modular	646	19	658	25
Integration	471	14	180	7
Business Solution	418	12	0	0

Mit der Wiederaufnahme von Investitionen in die industrielle Messtechnik gewinnen naturgemäß die von NanoFocus als Innovationsexperten angebotenen Business Solutions wieder eine stärkere Bedeutung. Das Geschäft im Segment Standard ist stichtagsbedingt reduziert, hat aber nach wie vor eine unverändert hohe Bedeutung.

Umsatz pro Mitarbeiter

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Halbjahresbasis ist, bezogen auf durchschnittlich 57 Vollbeschäftigte, mit 59 TEUR unverändert. Im Vorjahreshalbjahr wurden bei 45 Vollbeschäftigten ebenfalls 59 TEUR Umsatz pro Mitarbeiter erzielt.

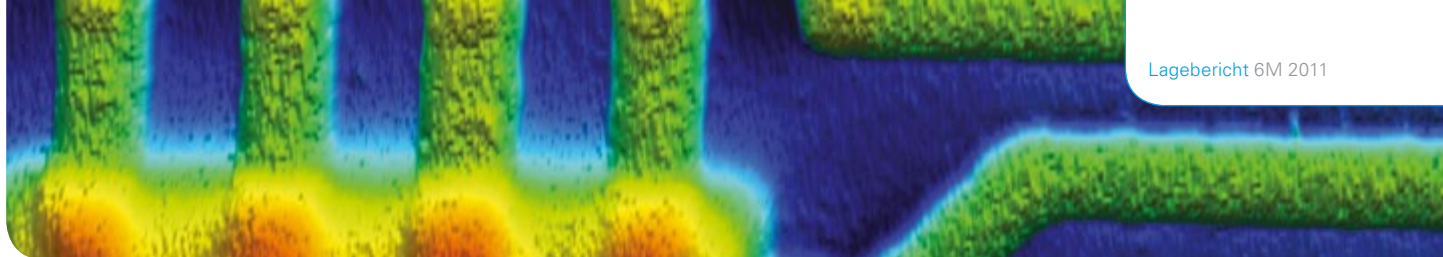
Ergebnisentwicklung

	30.06.2011		Veränderung		30.06.2010
	TEUR	%	absolut		TEUR
Umsatzerlöse	3.375	27	712		2.663
Gesamtleistung	4.142	18	630		3.512
Rohhertrag	2.340	28	514		1.826
Personalaufwand	1.663	20	273		1.390
Sonst. betr. Aufwendungen	1.092	5	51		1.041
EBITDA	51	k. A.	199		-148
Abschreibungen *)	318	18	48		270
Finanzergebnis	-52	-24	16		-68
Ergebnis	-405	k. A.	83		-488

*) Die Abschreibungen enthalten als Hauptbestandteil die jährliche Goodwill-Abschreibung nach HGB in Höhe von 350 TEUR, die sich zum Halbjahr anteilig (175 TEUR) auswirkt.

Die Gesamtleistung, die sich aus Umsatz, Bestandserhöhungen, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammensetzt, ist im ersten Halbjahr von 3.512 TEUR auf 4.142 TEUR gestiegen. Die NanoFocus AG verzeichnete hier einen Anstieg von rund 18 %. Die Eigenleistung für Entwicklungsprojekte wurde in Höhe von 312 TEUR aktiviert. Die Bestandsveränderungen reduzierten sich im Halbjahreszeitraum um 92 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge, die überwiegend Erlöse aus Förderprojekten beinhalten, reduzierten sich um 114 TEUR.

Nach Abzug der Materialaufwendungen erhöhte sich der Rohhertrag um 514 TEUR und 28 %.



Leiterbahnen auf einem elektronischen Bauteil

Auf der Kostenseite erhöhten sich die Personalaufwendungen aufgrund von Neueinstellungen um 20 % sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 5 %. Dieser geplante Mehraufwand wurde zu einem überwiegenden Teil in den Ausbau internationaler Vertriebsstrukturen investiert.

Das EBITDA verbesserte sich um 199 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Abzüglich der Abschreibungen, des Finanzergebnisses und der erstmals gebildeten passiven latenten Steuern auf Entwicklungsleistungen in Höhe von 96 TEUR wird somit ein um 83 TEUR höheres Halbjahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen.

Auftragsentwicklung

	30.06.2011		Veränderung		30.06.2010
	TEUR	%	absolut	TEUR	
Auftragseingang 2011	3.943	30	921	3.022	
Auftragsbestand (zum Periodenende)	1.898	149	1.137	761	

Mit einem Plus von 30 % im Vergleich zum Vorjahr konnte NanoFocus beim Auftragseingang deutlich zulegen. Der Auftragsbestand zum 30.06.2011 ist um ca. 1,1 Mio. Euro höher als im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage

Ausgewählte Bilanzzahlen	30.06.2011		Veränderung		30.06.2010
	TEUR	%	absolut	TEUR	
Anlagevermögen	3.297	18	507	2.790	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.657	7	168	2.489	
Sachanlagen	516	192	339	176	
Finanzanlagen	125	0	0	125	
Vorräte	2.463	-13	-361	2.824	
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.777	50	921	1.855	
Liquide Mittel	2.264	-5	-107	2.372	
Eigenkapital	8.757	19	1.371	7.386	
Fremdkapital	3.465	-7	-245	3.710	
Verbindlichkeiten	3.030	-11	-358	3.388	

Das Anlagevermögen ist um 18 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Wesentlichen sind dies Änderungen aufgrund der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 312 TEUR und Umbuchungen von Demonstrations- und Vorführgeräten in das Anlagevermögen in Höhe von 59 TEUR.

Die Forderungen haben sich analog zum Umsatzanstieg entwickelt und liegen stichtagsbedingt höher. Die Eigenkapitalquote ist mit 72 % leicht gestiegen. Die Verbindlichkeiten wurden planmäßig durch Tilgung von Bankdarlehen reduziert.

Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Die Abwicklungsfinanzierung der Tagesproduktion erfolgt aus eigenen Mitteln und bestehenden Kreditlinien, teils durch Vorauszahlungen und Anzahlungen. Etwaige betragsmäßig und zeitlich befristete Anzahlungsbürgschaften wurden durch Bankbürgschaften (Avale) hinterlegt.

Die NanoFocus AG plant auch weiterhin, die Finanzierungsstruktur für weiteres Wachstum auszubauen. Aktuell stehen Fremdkapitalmaßnahmen im Fokus.

Forderungsausfälle sind im ersten Halbjahr 2011 wie bereits in der Vergangenheit nicht aufgetreten und werden auch aufgrund bisheriger Erfahrungen künftig nur eingeschränkt erwartet.

Investitionen

Investitionen wurden im Rahmen der Unternehmensplanung durchgeführt. Schwerpunkte bildeten, bedingt durch die Erweiterung des Geschäftsbetriebs, die Büro- und Geschäftsausstattung und der Ausbau der Infrastruktur für Service und Vertrieb.

Innovations- und Entwicklungsleistung

Im ersten Halbjahr 2011 investierte NanoFocus weiter in den Ausbau der Entwicklungsleistung. Der Anstieg der Aufwendungen erhöhte sich analog zur Umsatzsteigerung.

Entwicklungskennzahlen	30.06.2011	Veränderung		30.06.2010
	TEUR	%	absolut	TEUR
Entwicklungsaufwendungen	798	22	145	653
Entwicklungsintensität (Aufwand in Relation zum Umsatz)	24%	k. A.	-1 PP.	25%
Durchschnittliche Zahl der Entwicklungsmitarbeiter	16	33	4	12
Entwicklungsmitarbeiter in % der Arbeitnehmer (im Durchschnitt)	28%	k. A.	+1 PP.	27%

Es wurden weitere Aktivitäten im Bereich der optischen 3D-Sensorentwicklung durchgeführt. Dabei wurden erste Investitionen für die Weiterentwicklung der μ sprint-Familie getätigt. Es ist eine umfangreiche konzeptionelle Weiterentwicklung dieser Produktlinie geplant, um die NanoFocus AG im Bereich der (Inline-) Produktionsmesstechnik als leistungsfähigen Ausrüster zu etablieren.

NanoFocus wird zunehmend als Entwicklungs-Dienstleister von namhaften Großunternehmen beauftragt.

Sonstige Darstellung

Mitarbeiter

Die NanoFocus AG beschäftigt 59 Voll- und Teilzeitkräfte sowie drei Vorstandsmitglieder. Weiterhin sind neun Diplomanden und Praktikanten beschäftigt. In Summe sind dies 71 Mitarbeiter (Stand: 30.06.2011).

Interne Organisation und Entscheidungsfindung

Der Vertrieb wurde personell verstärkt, reorganisiert und strategisch neu ausgerichtet. Eine große Bedeutung wird in Zukunft der vertriebsnahe Applikationsbereich erhalten, der strategisch wichtige Kunden intensiver betreuen soll. Die Kernkompetenzen der NanoFocus AG, die sich neben der Applikation über Entwicklung, Programmierung und Fertigung erstrecken, werden damit ausgebaut.

II. Chancen und Risiken

Die NanoFocus AG geht davon aus, dass sich die folgenden Markttrends und Chancen der relevanten Endanwendermärkte positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken werden:

- ▶ Technologische Marktführung des Unternehmens
- ▶ Großer Kundenstamm und umfangreiches Partnernetzwerk
- ▶ Gutes Markenimage – hohes Vertrauen und regelmäßig wiederkehrende Umsätze
- ▶ Große Branchenstreuung – umsatzstabilisierend und existenzsichernd
- ▶ Breite Finanzierungsmöglichkeiten durch Listing der Aktie
- ▶ Allgemeiner Trend zur Leistungssteigerung in der Industrie mithilfe von Mikro- und Nanotechnologie
- ▶ Positionierung in Trendmärkte der Optoelektronik, Clean Tech, Solar und Medizintechnik
- ▶ Zunehmender Trend und Kundenanspruch zur 100%-Qualitätskontrolle in der produzierenden Industrie

NanoFocus ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die detailliert im Risikobericht des Geschäftsberichts 2010 beschrieben sind. Der aktuelle Geschäftsbericht 2010 steht auf der Webseite von NanoFocus unter www.nanofocus.de in der Rubrik „Investor/Publikationen“ zum Download bereit.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im aktuellen Geschäftsbericht dargestellten Risiken festgestellt.

III. Prognose

Lederimitat in der Mikrometerperspektive

Trotz einer möglicherweise höheren konjunkturellen Volatilität gehen wir erneut von einem Wachstumsjahr 2011 aus. Eine solide Basis bildet hierbei der gute Auftragsbestand, mit dem wir in das Jahr 2011 gestartet sind und der durch die Auftragseingänge im Laufe des ersten Halbjahres noch weiter ausgebaut werden konnte.

Die kurzfristige Prognose für das Geschäftsjahr 2011 liegt bei einem Umsatz von ca. 8,5 Mio. Euro. Der Gewinn pro Aktie (EPS) wird bei ca. 0,10 Euro geplant; für das Jahresergebnis bedeutet dies eine Gewinnerwartung von ca. 250 TEUR. Für das aktuelle und das geplante Unternehmenswachstum ist die weitere Erschließung des asiatischen Marktes von großer Bedeutung.

Die NanoFocus AG wird sich auf der Produktseite schwerpunktmäßig den technisch-individuellen Messmaschinen auf höchstem industriellen Niveau widmen. Internationale Auszeichnungen wie der Gewinn des Intersolar Awards anlässlich der Fachmesse Intersolar im Juni 2011 unterstreichen dies. Neben dem Halbleitermarkt ist der Automobilbereich ein ausgezeichneter Innovationsmotor und hat nach dem Investitionsmoratorium in der Finanzkrise wieder freie Budgets, die in für NanoFocus relevante Produktentwicklungen fließen. Zusätzlich bestehen im Medizinsektor erfolgreiche und etablierte Partnerschaften, die in den Folgegeschäftsjahren erhebliche Umsatzimpulse liefern werden.

Umsatzerwartung

2011

8,5 Mio. €

Erwarteter

Umsatzanstieg

von 33%

Gewinnerwartung

je Aktie

0,10 €

IV. Nachtragsbericht

Zum Berichterstellungszeitpunkt Mitte August erhöhte sich der Auftragseingang auf über 5 Mio. Euro. Ebenso wuchs der Auftragsbestand auf 2,7 Mio. Euro an.

Die Auftragslage in Asien entwickelt sich weiter positiv. Zudem wurden hier neue Vertriebspartnerschaften erfolgreich geschlossen.

V. Zweigniederlassungsbericht

Es ergeben sich keine Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2010 (Geschäftsbericht 2010, Seite 74).

Oberhausen, den 30. August 2011

NanoFocus AG
Der Vorstand



Jürgen Valentin



Marcus Grigat



Joachim Sorg

Finanzinfos 6M 2011

Bilanz Aktiva ▶34 | Bilanz Passiva ▶35
Gewinn- und Verlustrechnung ▶36 | Kapitalflussrechnung ▶37
Vermögenslage, Kapital ▶38 | Eigenkapitalveränderungsrechnung ▶39

Bilanz Aktiva

	30.06.2011	Veränderung		30.06.2010
	EUR	%	absolut	EUR
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0,00	-100,00	-12.725,14	12.725,14
B. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen	332.962,49	-12,78	-48.807,70	381.770,19
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.570.257,02	-18,18	-348.946,00	1.919.203,02
3. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	753.582,25		565.516,31	188.065,94
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	323.900,07	k. A.	291.862,78	32.037,29
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	191.701,36	32,81	47.360,58	144.340,78
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	124.931,18	0,00	0,00	124.931,18
	3.297.334,37			2.790.348,40
C. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.050.667,36	1,66	17.159,62	1.033.507,74
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	468.269,27	15,11	61.474,77	406.794,50
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	943.988,76	-31,80	-440.080,41	1.384.069,17
	2.462.925,39			2.824.371,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.259.828,80	65,00	890.197,38	1.369.631,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	243.889,11	4,73	11.025,13	232.863,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände	272.950,20	7,92	20.042,53	252.907,67
	2.776.668,11	49,65	921.265,04	1.855.403,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.264.095,52	-4,53	-107.437,17	2.371.532,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten	96.711,88	27,83	21.057,81	75.654,07
E. Aktive latente Steuern	1.325.000,00	13,73	160.000,00	1.165.000,00
	8.925.400,90			8.291.961,24
	12.222.735,27	10,16	1.127.700,49	11.095.034,78

	30.06.2011	Veränderung		30.06.2010
	EUR	%	absolut	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.794.816,00	13,0	321.293,00	2.473.523,00
II. Kapitalrücklage	5.774.118,46	20,0	963.879,00	4.810.239,46
III. Gewinnrücklagen	1.165.000,00	5,5	60.698,00	1.104.302,00
IV. Verlustvortrag	-571.589,77	k. A.	-57.557,94	-514.031,83
V. Jahresfehlbetrag	-404.958,15	k. A.	83.797,06	-488.755,21
	8.757.386,54	18,58	1.372.109,12	7.385.277,42
B. Rückstellungen	188.532,77	-24,45	-61.001,61	249.534,38
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.972.124,60	-17,21	-409.961,20	2.382.085,80
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	159.900,00	93,82	77.400,00	82.500,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	645.293,53	58,39	237.898,18	407.395,35
4. Sonstige Verbindlichkeiten	252.279,16	-51,10	-263.600,87	515.880,03
	3.029.597,29	-10,57	-358.263,89	3.387.861,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.000,00	-65,71	-7.663,80	11.663,80
E. Passive latente Steuern	243.218,67	300,7	182.520,67	60.698,00
	12.222.735,27	10,16	1.127.700,49	11.095.034,78

Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2011	Veränderung		30.06.2010
	EUR	%	absolut	EUR
1. Umsatzerlöse	3.374.795,11	26,7	712.095,52	2.662.699,59
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	300.691,29	-23,4	-91.946,31	392.637,60
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	312.297,36	66,1	124.231,42	188.065,94
4. Sonstige betriebliche Erträge	154.889,66	-42,5	-114.317,50	269.207,16
5. Materialaufwand	1.336.419,64	8,6	105.899,84	1.230.519,80
davon a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.264.856,94	5,0	60.344,13	1.204.512,81
davon b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.562,70	175,2	45.555,71	26.006,99
6. Personalaufwand	1.662.747,60	19,7	273.182,28	1.389.565,32
davon a) Löhne und Gehälter	1.416.232,12	19,2	228.200,43	1.188.031,69
davon b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	246.515,48	22,3	44.981,85	201.533,63
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	317.876,17	17,9	48.179,15	269.697,02
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.092.039,26	4,9	50.715,17	1.041.324,09
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.012,30	35,7	4.478,96	12.533,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.997,89	-14,2	-11.399,54	80.397,43
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-318.394,84	-34,5	167.965,19	-486.360,03
12. Steuerergebnis	-86.563,31	k. A.	-86.134,65	-2.395,18
davon a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-86.095,31	k. A.	-86.095,31	-1.966,52
davon b) Sonstige Steuern	-468,00	k. A.	-39,34	-428,66
13. Jahresfehlbetrag	-404.958,15	k. A.	83.797,06	-488.755,21

	30.06.2011	Veränderung	30.06.2010
	TEUR	absolut	TEUR
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.216	1.345	1.871
Jahresergebnis	-405	83	-488
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	318	48	270
Sonstige zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle	87	87	0
Cashflow aus Umsatztätigkeit	0	218	-218
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-251	-522	271
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-38	13	-51
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-289	-291	2
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-364	-90	-274
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-364	-90	-274
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionsdarlehen	0	-1.000	1.000
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzierungsleasing	-26	3	-29
Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionsdarlehen	-273	-79	-194
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-299	-1.076	777
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-952	-1.457	505
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderung des Fonds	0	4	-4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.264	-108	2.372

Vermögenslage, Kapital

	30.06.2011	Veränderung		30.06.2010
	EUR	%	absolut	EUR
Vermögen				
Erweiterungsaufwendungen	0,00	-100,0	-12.725,14	12.725,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.656.801,76	6,7	167.762,61	2.489.039,15
Sachanlagen	515.601,43	192,3	339.223,36	176.378,07
Finanzanlagen	124.931,18	0,0	0,00	124.931,18
Anlagevermögen	3.297.334,37	18,2	506.985,97	2.790.348,40
Vorräte	2.462.925,39	-12,8	-361.446,02	2.824.371,41
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.776.668,11	49,7	921.265,04	1.855.403,07
Liquide Mittel	2.264.095,52	-4,5	-107.437,17	2.371.532,69
Rechnungsabgrenzungsposten	96.711,88	27,8	21.057,81	75.654,07
Aktive latente Steuern	1.325.000,00	13,7	160.000,00	1.165.000,00
Umlaufvermögen*	7.503.689,02	6,4	452.381,85	7.051.307,17
Bilanzsumme	12.222.735,27	10,2	1.127.700,49	11.095.034,78
Kapital				
Gezeichnetes Kapital	2.794.816,00	13,0	321.293,00	2.473.523,00
Kapitalrücklage	5.774.118,46	20,0	963.879,00	4.810.239,46
Gewinnrücklage aus latenten Steuern	1.165.000,00	5,5	60.698,00	1.104.302,00
Verlustvortrag	-571.589,77	11,2	-57.557,94	-514.031,83
Periodenergebnis	-404.958,15	-17,1	83.797,06	-488.755,21
Eigenkapital	8.757.386,54	18,6	1.372.109,12	7.385.277,42
Rückstellungen	188.532,77	-24,4	-61.001,61	249.534,38
Verbindlichkeiten	3.029.597,29	-10,6	-358.263,89	3.387.861,18
Rechnungsabgrenzungsposten	4.000,00	-65,7	-7.663,80	11.663,80
Passive latente Steuern	243.218,67	300,7	182.520,67	60.698,00
Fremdkapital	3.465.348,73	-6,6	-244.408,63	3.709.757,36
Bilanzsumme	12.222.735,27	10,2	1.127.700,49	11.095.034,78

* ohne RAP und ohne Aktive latente Steuern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn/ verlust	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital per 01.01.2011	2.794.816,00	5.774.118,46	1.165.000,00	-571.589,77	9.162.344,69
Jahresergebnis				-404.958,15	-404.958,15
Eigenkapital per 30.06.2011	2.794.816,00	5.774.118,46	1.165.000,00	-976.547,92	8.757.386,54
Eigenkapital per 01.01.2010	2.473.523,00	4.810.239,00	0,00	-514.031,83	6.769.730,17
Gewinnrücklagen aus latenten Steuern			1.104.302,00		1.104.302,00
Jahresergebnis				-487.932,57	-487.932,57
Eigenkapital per 30.06.2010	2.473.523,00	4.810.239,00	1.104.302,00	-1.001.964,40	7.386.099,60



Investor Relations-Kontakt

Kevin Strewginski
Tel. +49 208 62 000-55
ir@nanofocus.de

Informationen

Weitere Informationen über die NanoFocus AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter www.nanofocus.de

Sprachen

Dieser Halbjahresbericht 2011 wird auch in englischer Sprache auf Anfrage als PDF-Download erhältlich sein. Bitte fordern Sie diesen an unter: ir@nanofocus.de

Hinweis zur Aufstellung des Halbjahresberichtes

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft, wurde aber einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Finanzkalender 2011/2012

11/2011

21.-23. November

Eigenkapitalforum (geplant),
Frankfurt am Main

05/2012

Mai

Geschäftsbericht 2011

09/2012

September

Halbjahresbericht 2012

Kontakt/Impressum

NanoFocus AG | Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62000-0 | Fax +49 208 62000-99
info@nanofocus.de | www.nanofocus.de

Sitz der Gesellschaft: Oberhausen | USt.-ID-Nr. DE 169599353 | Registergericht: Duisburg HRB 13864
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ralf Terheyden | Vorstand: Jürgen Valentin (Vorstandssprecher), Marcus Grigat, Joachim Sorg

Text und Konzeption: Michael Schneiberg, schneiberg.de | Design: Oliver Nicolay, nicolaygrafik.de
Fotografie: Mike Henning, henning-photographie.de

Text, Redaktion: NanoFocus AG | Bildnachweis: NanoFocus AG, Mike Henning



NanoFocus AG

Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62 000-0 | Fax +49 208 62 000-99 | info@nanofocus.de | www.nanofocus.de